

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 22: Mobility, Rotterdam

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekten erwartet für das zweite Quartal 2003 erstmals seit mehreren Monaten einen höheren Auftragszugang als im Vorquartal. Bei den Ingenieuren befürchtet lediglich noch eine Mehrheit von 4 Prozent (23 %) einen Rückgang der Aufträge bis Ende Juni 2003. Eine Mehrheit von 5 Prozent (5 %) der Büros mit einem bis fünf Mitarbeitern sieht im zweiten Quartal 2003 einem höheren Auftragszugang entgegen. Bei den Büros mit sechs bis neun Beschäftigten befürchtet eine Mehrheit von 3 Prozent (11 %) eine Abnahme der Auftragsgänge. Bei den Grossen heben sich die Erwartungen über einen besseren und die Befürchtungen über einen schlechteren Geschäftsgang gegenseitig auf. Im Vorquartal befürchtete eine Mehrheit von 22 Prozent der grossen Büros eine Abnahme der Auftragsgänge.

Geschäftslage per Ende September 2003

Der Pessimismus über die zukünftige Entwicklung der Geschäftslage setzt sich erneut mit abnehmenden Raten fort. Für die kommenden sechs Monate übertreffen die pessimistischen Erwartungen die Meldungen über eine sich verbessernde Geschäftslage lediglich noch um 5 Prozent (11 %).

Eine knappe Mehrheit von 1 Prozent (2 %) der Architekten prognostiziert eine Verbesserung ihrer Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten. Bei den Ingenieuren hat sich der Überhang der pessimistischen Erwartungshaltung halbiert, eine Mehrheit von 10 Prozent (20 %) befürchtet immer noch eine rückläufige Entwicklung.

Die kleinen Büros erwarten mehrheitlich eine Verbesserung ihrer Geschäftslage. Im ersten Quartal hielten sich die erfreulichen und die unerfreulichen Aussagen der Kleinbüros über die zukünftige Geschäftsentwicklung die Waage. Bei den mittleren Büros ist die Stimmung immer noch pessimistisch. Eine Mehrheit von 7 Prozent (11 %) befürchtet eine rückläufige Entwicklung. Auch eine Mehrheit von 5 Prozent (18 %) der Grossen befürchtet eine Verschlechterung ihrer Situation bis Ende September 2003.

Anteil Umbau

Bei den Architekten beträgt der Umbauanteil per Ende März 2003 40 Prozent (41 %), bei den Ingenieuren sind es 20 Prozent (21 %).

Honoraransätze

Eine Mehrheit von 20 Prozent (25 %) der Erhebungsteilnehmer befürchtet bis Ende Juni 2003 einen weiteren Rückgang der Honoraransätze.

Beschäftigung bis Ende Juni 2003

| | Zunahme in % | keine Veränderung in % | Abnahme in % |
|---------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------|
| Ganze Schweiz | 11 (7) | 74 (75) | 15 (18) |
| – Architekten | 11 (6) | 75 (75) | 14 (19) |
| – Ingenieure | 10 (7) | 74 (76) | 16 (17) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 8 (8) | 74 (73) | 18 (19) |
| Mittelland West mit Bern | 13 (6) | 79 (78) | 8 (16) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 9 (10) | 75 (82) | 16 (8) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 3 (6) | 83 (75) | 14 (19) |
| Tessin | 7 (3) | 73 (84) | 20 (13) |
| Westschweiz | 17 (7) | 66 (73) | 17 (20) |
| Zentralschweiz | 21 (8) | 60 (75) | 19 (16) |

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 2. Quartal 2003 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage – Ende März 2003

| | gut in % | befriedigend in % | schlecht in % |
|---------------------------|----------------|----------------------|------------------|
| Ganze Schweiz | 18 (18) | 55 (61) | 27 (21) |
| – Architekten | 20 (23) | 50 (49) | 30 (28) |
| – Ingenieure | 17 (15) | 58 (71) | 25 (14) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 19 (20) | 47 (58) | 34 (22) |
| Mittelland West mit Bern | 17 (21) | 65 (64) | 18 (15) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 2 (11) | 52 (63) | 27 (26) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 25 (22) | 48 (58) | 27 (20) |
| Tessin | 17 (10) | 51 (45) | 32 (45) |
| Westschweiz | 14 (12) | 57 (65) | 29 (23) |
| Zentralschweiz | 23 (24) | 53 (45) | 24 (31) |

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen

Geschäftslage – Erwartungen bis Ende September 2003

| | Verbesserung in % | Stagnation in % | Verschlechterung in % |
|---------------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|
| Ganze Schweiz | 14 (13) | 67 (63) | 19 (24) |
| – Architekten | 1 (18) | 64 (62) | 18 (20) |
| – Ingenieure | 10 (8) | 70 (64) | 20 (28) |
| Mittelland Ost mit Zürich | 17 (11) | 63 (61) | 20 (28) |
| Mittelland West mit Bern | 13 (13) | 66 (65) | 21 (22) |
| Nordwestschweiz mit Basel | 7 (5) | 78 (82) | 15 (13) |
| Ostschweiz mit St. Gallen | 14 (15) | 64 (60) | 22 (25) |
| Tessin | 6 (11) | 79 (62) | 15 (27) |
| Westschweiz | 20 (22) | 69 (52) | 11 (26) |
| Zentralschweiz | 16 (15) | 59 (64) | 25 (20) |

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten

ZNO: Merkblätter

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) entschied am 13. Mai 2003 anlässlich ihrer 14. Sitzung über die Verlängerung der Gültigkeit von fünf Merkblättern (siehe Kasten in der nächsten Nummer). Die revidierten Ordnungen 104 *LHO Forstingenieur*, 110 *LHO Raumplaner* und 121 *Berechnung von Preisänderungen mit dem OIV* sowie die Revision der Artikel 5 bis 7 der Ordnungen 102 *LHO Architekten*, 103 *LHO Bauingenieur* und 108 *LHO Maschinen- und Elektroingenieur* wurden zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung freigegeben. Das Merkblatt SIA 2022 *Oberflächenschutz von Stahlkonstruktionen* wurde zur Publikation freigegeben und auf den 1. August 2003 in Kraft gesetzt. Für das Projekt SIA 421 *Nutzungsziffern* wurde ein Nachtragskredit genehmigt. Beim Projekt *Nachhaltiges Bauen* wurde der Entwurf der Empfehlung (Phase E) freigegeben. Die Projekte *Erdbebensicherung bestehender Bauten*, *nationale Anhänge zu den Eurocodes*, *Energiesysteme*, *Planerleistungen im Haustechnikbereich* werden nun weiter vorbereitet, die Finanzierung wird gesucht, das Arbeitsprogramm und Kommissionen werden zusammengestellt. Die endgültige Projektfreigabe erfolgt später.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Contractworld.award

(sia) Zum vierten Mal schreibt die Deutsche Messe Hannover den internationalen Architekturpreis für innovative Raumkonzepte *contractworld.award 2004* aus. Unter dem Motto «Visions for Offices, Hotels and Shops» werden herausragende Konzepte zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten, kreativer Hotels, überzeugende Shopkonzepte und innovative Messestände prämiert. Dabei stehen ganzheitliche Raumkonzepte im Mittelpunkt: die Darstellung von Architektur und Technik, Möbel, Licht, Boden, Wand und Decke als Einheit.

Teilnahmeberechtigt am Preisausschreiben sind Architekten, Innenarchitekten und Designer als geistige Urheber der eingereichten Projekte. Bis spätestens 23. Juni 2003 müssen die Wettbewerbsunterlagen abgegeben werden. Eingereicht werden können bereits realisierte Konzepte von Innenräumen, die nach dem 31. Dezember 2000 fertig gestellt worden sind. Eine international zusammengesetzte Jury befindet über die Prämierung (Preisgeld total 50 000 Euro). Der SIA trägt diesen Wettbewerb als ideeller Partner mit.

Die Teilnahmebedingungen können beim Generalsekretariat des SIA in Zürich bezogen werden: info@sia.ch oder Telefon 01 283 15 15.



„Dieser Trockenestrich bekommt die besten Noten!“

FERMACELL Estrich-Elemente überzeugen durch beste Luft- und Trittschallwerte.

Eine Klasse für sich – die sofort begehbare FERMACELL-Gipsfaserplatte. Sie bietet auf Grund bester Schallwerte ein starkes Stück Wohnkomfort. Und ermöglicht schnelle und einfache Lösungen für jeden Untergrund. Egal, ob Massiv- oder Holzbalkendecke. **Diese Vorteile bietet Ihnen FERMACELL – das Original.**



TEC 0503

Name _____
Firma _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Postanschrift:

FELS-WERKE GmbH, Verkaufsbüro Schweiz
Postfach 1310, CH 3110 Münsingen
Weitere Informationen unter:
Telefon 0 31/7 24 20 20,
Fax 0 31/7 24 20 29, www.fermacell.ch

Senden Sie mir die aktuelle Broschüre zum Thema Estrich-Elemente.

TEC 0503

fermacell
Trockenbau